



Jobben im EU/EWR-RAUM

Welch ein Glück: Europa ist überall um die Ecke und bei aller Nähe so verschieden! Die Einigung der EU-Mitgliedsstaaten und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) auf freie Mobilität und gegenseitigen Arbeitsmarktzugang erleichtert dein Vorhaben, für einige Zeit in einem anderen europäischen Land zu arbeiten und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Ein Job im Ausland bereichert nicht nur deinen beruflichen Lebenslauf und deine Sprachkenntnisse, sondern deine Persönlichkeit. Wer weiß, wie sich die Fülle an Möglichkeiten in vielfältigen Europa auf dein Leben auswirken wird ...

FACT BOX

- ▶ **Alter:** richtet sich nach dem jeweiligen nationalen Arbeitsrecht und ist von Staat zu Staat unterschiedlich. Erkundige dich bei der entsprechenden Botschaft.
- ▶ **Voraussetzungen:** hängen von den Anforderungen des jeweiligen Jobs ab.
- ▶ **Bezahlung:** richtet sich nach der Branche, dem Arbeitsaufwand und deinem Verantwortungsbereich. Außerdem gibt es länderspezifische Mindestlöhne bzw. unterschiedliche Vertragsarten. Infos dazu findest du in den jeweiligen Länderinfos auf der EURES-Homepage. (siehe Linkliste)
- ▶ **Kosten:** ergeben sich nur, wenn du eine kostenpflichtige Vermittlungsagentur in Anspruch nimmst.
- ▶ **Dauer:** hängt davon ab, wie lange du Zeit hast und wie lange dich dein/e ArbeitgeberIn braucht.

Welche Länder gehören zur EU bzw. zum EWR?

- ▶ Zur EU (Europäische Union) gehören: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.
- ▶ Zu den EWR-Staaten zählen neben allen EU-Staaten auch Liechtenstein, Island und Norwegen. (EWR: Europäischer Wirtschaftsraum).

Vorüberlegungen

Wenn du dich fürs Jobben in der EU/im EWR entscheidest, solltest du dir genügend Zeit für die Vorbereitung nehmen und dich dabei an folgenden Fragen orientieren:

- ▶ Welches Land würde mich interessieren?
- ▶ Welchen Job würde ich gerne machen?
- ▶ Wann und wie lange will ich arbeiten?
- ▶ Welche Fähigkeiten und Kenntnisse kann ich dem/r ArbeitgeberIn anbieten?
- ▶ Wie gehe ich bei der Jobsuche vor?
- ▶ Wie sollten meine Bewerbungsunterlagen aussehen?
- ▶ Welche rechtlichen Besonderheiten muss ich beachten?

Welches Land soll ich auswählen?

- ▶ Für welches Land du dich entscheidest, hängt von mehreren Faktoren ab: Welche Fremdsprache/n beherrschst du? Ziehst es dich eher in den Süden oder in den Norden? Welche Kultur möchtest du kennenlernen? Wo kannst du deine beruflichen Fähigkeiten am besten realisieren? Welche Vorlieben hast du in deiner Freizeit?

Welchen Job soll ich machen?

- ▶ Bevor du mit der konkreten Jobsuche beginnst, ist es sinnvoll und zeitsparend, darüber nachzudenken, in welcher Branche du arbeiten möchtest. Hast du eine Ausbildung in einem bestimmten Bereich? Welche persönlichen Stärken zeichnen dich aus? Wo liegen deine Interessen, in welche Branche möchtest du hineinschnuppern? Hast du schon berufliche Erfahrung in einem bestimmten Sektor?

HINWEIS!

Die Frage nach dem „Wohin“ und jene, welche Arbeit du im Ausland machen möchtest, sind in gewisser Weise voneinander abhängig. Den Traum, auf einem Erdbeerfeld mitzuhelfen, wirst du in Finnland nicht realisieren können.

Wann und wie lange soll ich im Ausland arbeiten?

- ▶ Überlege dir, wann dein Auslandsaufenthalt beginnen kann/soll. Dabei ist es ganz wichtig, dass du einen realistischen Vorbereitungszeitrahmen einplanst (ca. 6 Monate), um die aufgelisteten Fragen für dich zu beantworten. Außerdem solltest du darüber nachdenken, was du im Ausland gerne machen würdest. Wenn du in Spanien arbeiten möchtest, weil du in deiner Freizeit gerne am Strand die Sonne genießt, wird es nicht zielführend sein, einen 2-monatigen Job im Dezember anzunehmen. Bei der Frage nach dem „Wie lange“ solltest du daran denken, ob du zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder zu Hause sein solltest, weil dein Studium beginnt, weil du eine Aufnahmeprüfung nicht verpassen solltest etc.

Welche Fähigkeiten und Kenntnisse kann ich anbieten?

- ▶ Weil zu besetzende Jobs immer bestimmte Kenntnisse voraussetzen, solltest du dir vor der Jobsuche darüber im Klaren sein, welche Stärken und Spezialkenntnisse dich auszeichnen. Welche Ausbildung, Weiterbildungen oder praktischen Erfahrungen kannst du vorweisen? Wenn du all das berücksichtigt, kannst du bei der Jobsuche gezielter vorgehen.

Wie gehe ich bei der Jobsuche vor?

- ▶ Wenn du dir darüber im Klaren bist, welche Berufssparte für dich in Frage kommt, wann und für wie lange du im Ausland bleiben möchtest und wohin du gehen möchtest, kannst du dich an die konkrete Jobsuche machen.

Prinzipiell gibt es mehrere Wege, zu einem Job in der EU/ im EWR zu kommen:

- ▶ Suche nach konkreten Stellenausschreibungen in **Jobbörsen**, hole dir Hilfe bei deinem/r EURES-

BeraterIn beim **AMS** oder bei deinem/r InfoberaterIn in der jeweiligen **Jugendinformationsstelle** (siehe Linklisten).

- ▶ Recherchiere z. B. im **Internet** über passende Firmen in deinem Wunschland und sende dann **Initiativbewerbungen** an die jeweiligen Betriebe.
- ▶ Am **Europäischen Jugendportal** findest du länderspezifische Linklisten, die für die Jobsuche sehr hilfreich sein können: <http://europa.eu/youth> (> Arbeiten > Einen Job finden)
Wähle links im Drop-Down-Menü dein Wunschland aus und du erhältst die jeweilige Linkliste.
- ▶ **Jobsuche direkt vor Ort:** Persönliche Kontakte knüpfen und lokale Zeitungen nach Jobinseraten durchforsten.

Jobbörsen online

Auswahl an online verfügbaren Jobbörsen EU-weit:
www.ec.europa.eu/eures
www.eurojobs.com
www.eurojobs4you.com
www.jobpilot.at
<http://jobsuche.monster.at>
www.top-jobs-europe.at

Weitere Listen nationaler und internationaler Online-Jobbörsen findest du hier:
www.ess-europe.de/jobs
www.jobcenter.at/stellenangebote-international

TIPP!

Auf der EURES-Homepage ist die Stellensuche in der EURES-Datenbank möglich. Du findest aber auch unter „Nationale Arbeitsverwaltungen“ eine Auflistung von Arbeitsämtern bzw. Jobvermittlungsgagenturen für alle EU/EWR-Staaten.

Persönliche Unterstützung bei der Jobsuche

www.ams.at/eures.html, www.ams.at/sfa/14252.html
 EURES-BeraterInnen in deinem Bundesland

www.infoup.at/kontakt-jugendinfos
Jugendinformationsstellen in Österreich

TIPP!

► Stell deine Fragen im **Europäischen Jugendportal**, und InfoberaterInnen aus deinem Wunschland antworten dir.

<http://europa.eu/youth> (> Arbeiten) und klick im orangen Feld am rechten Rand auf „Hier kannst du eine Frage zu diesem Thema stellen“.

Gestaltung der Bewerbungsunterlagen

Grundsätzlich gilt im Ausland dasselbe wie im Heimatland: Die Bewerbungsunterlagen sind dein Aushängeschild! Streiche deine Qualifikationen und Stärken hervor, die für den jeweiligen Betrieb von Bedeutung sein könnten, und beschreibe genau, was du der Firma anbieten kannst.

www.cvtips.com
Tipps zum Lebenslauf auf Englisch

www.disco-tools.eu
Onlinetool zur Übersetzung von Begriffen für Qualifikationen und Kompetenzen in verschiedene europäische Sprachen

www.online-bewerbung.org
Länderspezifische Bewerbungstipps für Europa

TIPP!

In der EU gibt es mit dem Europass ein standardisiertes Formular zur Darstellung von Fähigkeiten und Kompetenzen www.europass.at

Rechtliche Besonderheiten

Informationen zu kulturellen Gepflogenheiten und rechtlichen Besonderheiten sind vom jeweiligen Staat abhängig. Am besten, du informierst dich darüber in den jeweiligen Länderinfos auf der EURES-Homepage www.europa.eu/eures (> „Leben & Arbeiten“) oder bei der jeweiligen Botschaft, die du auf der Web-

site des Österreichischen Außenministeriums findest: www.bmeia.gv.at/ (> „Bürgerservice“ > „Ausländische Vertretungen in Österreich“)

Weiterführende Links zum Arbeiten in der EU/EWR

Wenn jetzt noch nicht alle Fragen beantwortet sind oder du über EU/EWR-relevante Themen noch mehr wissen möchtest, kannst du auf folgenden Homepages weitere Informationen finden:

BürgerInnenportal der Europäischen Kommission
www.europa.eu/youreurope

Europäisches Jugendportal
<http://europa.eu/youth>

Europe Direct, Informationsnetzwerk der Europäischen Kommission
www.europainfo.at

Autorin: Ulrike Schriefel, LOGO JUGEND.INFO



Josef Labschütz, 24, aus Niederösterreich, Techniker in Berlin:

» Ich bin seit über einem Jahr in Berlin im Telekommunikationssektor tätig. Durch ein Projekt in Österreich und den damit verbundenen Schulungen im Ausland stieg das Interesse, einmal im Ausland zu arbeiten. Daher zögerte ich nicht lange, als es ein passendes Angebot in Deutschland gab.

Meine Auslandserfahrung möchte ich nicht missen, da sich dabei viele Türen geöffnet haben. Ich erhielt Möglichkeiten, die ich sonst wohl nicht bekommen hätte. Auch die Wohnungssuche und Anmeldung am Bürgeramt verliefen im Großen und Ganzen problemlos. Der Umzug war eine neue Herausforderung und einmalige Erfahrung, weil ich dabei komplett auf mich alleine gestellt war.

Nun genieße ich es, die Stadt und ihre Menschen abseits des Touristenstroms kennenzulernen. <<

Adressen der Anbieter und Detailinfos zu den Angeboten und Programmen findest du unter
www.infoup.at/auslandsaufenthalt



ERFAHRUNGSBERICHT



Jaqueline Bodemann, 18, über ihren Aufenthalt in Plymouth/England:

» Ich ging mit der Einstellung ins Ausland, dass es eine riesige Erfahrung für mich sein wird. Ich arbeitete in einer Promotionfirma, die bedruckte T-Shirts, Kugelschreiber und jegliche Werbegegenstände verkaufte. Gearbeitet habe ich meistens bis Mittag, um danach genügend Freizeit zu haben, die Umgebung zu erkunden. Ich reiste viel herum, schaute mir Sehenswürdigkeiten an und ging ab und zu ins Kino, um die Filme in Originalsprache zu sehen.

Kontakt findet man in England schnell, da die Menschen sehr offen sind und sofort mit einem reden. Ich denke, jeder, der, so eine Auslandserfahrung macht, verändert sich automatisch. Meine Neugierde auf Neues ist gewachsen.

Ich möchte weitere Kulturen und Städte kennen lernen und noch mehr Lebenserfahrungen sammeln. <<

Deine Bewerbung **ARBEITEN & LERNEN IN EUROPA**

ZEIG, WAS DU KANNST!

Vergleichbar | Kostenlos | in 26 Sprachen
www.europass.at

Freier Eintritt nach Europa
Gültig in mehr als 30 Ländern

Mit Unterstützung von: **oead** Nationalagentur Lebenslanges Lernen, **EUROPEAN UNION** Programm für lebenslanges Lernen